

**Förderkonzept Popmusik-Konzertreihen**  
**- Förderung für Popmusik-Konzertreihen in kleineren Musiklocations oder Musikfestivals**  
**- Bekanntgabe -**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17407**

**Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 18.09.2025**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Bekanntgabe

<b>Anlass</b>	Vergabe der Pop-Programmförderung für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals 2026
<b>Inhalt</b>	1. Kurzbericht über das Juryverfahren 2. Begründung der Jury
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Popmusik, Popförderung, Pop-Programmförderung, Musikfestivals
<b>Ortsangabe</b>	-/-



**Förderkonzept Popmusik-Konzertreihen**  
**- Förderung für Popmusik-Konzertreihen in kleineren Musiklocations oder Musikfestivals**

**- Bekanntgabe -**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17407**

1 Anlage

**Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 18.09.2025**

Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Anlass für die Vorlage

Seit dem Jahr 2020 werden jährlich Mittel für Programmförderungen für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals der Popmusik vergeben. Aufgrund einer Erhöhung der Popfördermittel Ende 2023 durch den Stadtrat steht auch 2026 eine Gesamtfördersumme von 90.000 Euro zur Verfügung.

Die möglichen Fördersummen für die Pop-Programmförderung betragen 10.000 €, 15.000 € und 20.000 €.

### 2. Im Einzelnen

Die Jury 2025 (für die Vergabe der Mittel für 2026) setzte sich gemäß dem Beschluss des Kulturausschusses vom 07.11.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14935) wie folgt zusammen (angenommen: 6 m / 5 w)

Sisilia Akello-Okello, Künstlerin / Afro Diaspora 2.0

Andreas Alt, Glockenbachwerkstatt

Michael Bartle, Bayerischer Rundfunk

Alessa Patzer, Fachstelle Pop

Lukas Schätzl, VpBy

Antje Zelnitschek, F.A.M.E. Recordings

Stadträtin Mona Fuchs, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste - Volt

Stadtrat Thomas Niederbühl, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste - Volt

Stadträtin Sabine Bär, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER

Stadträtin Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER

Stadtrat Roland Hefter, SPD Fraktion

An der Sitzung am 16.07.2025 nahmen 10 von elf stimmberechtigten Jurymitgliedern teil. Stadträtin Ulrike Grimm war verhindert und hatte sich entschuldigt. Ebenso nahmen Mitarbeitende des Kulturreferats ohne Stimmrecht teil. Die Sitzung wurde geleitet von Tanja Mottl (ohne Stimmrecht) in Vertretung des Kulturreferenten. Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen worden, eine Befangenheit eines der Jurymitglieder bestand nicht. Der FINTA\*-Anteil unter den Bewerber\*innen kann nicht eindeutig benannt werden, da sich bei diesem Förderprogramm auch Institutionen und Vereine bewerben können. Von den 17 gültigen Anträgen wurden 5 Anträge eindeutig durch FINTA\* initiiert. Somit haben ca. 30 % der Anträge eine FINTA\*-Beteiligung. Dies ist zwar eine schlechtere Beteiligung als im Vergleich zum Vorjahr (40%), jedoch spiegelt die Geschlechtszugehörigkeit der Antragstellenden in dieser Ausschreibung die tatsächliche FINTA\*-Beteiligung am Projekt nicht wider. Mit der Pop Programmförderung werden insbesondere die Programme und am Projekt beteiligte Kunstschaffende gefördert. Sämtliche ausgewählte Projekte sind um eine FINTA\*-Beteiligung von mindestens 50% bemüht. Zwei Projekten liegt zudem die Sichtbarkeitssteigerung von FINTA\*-Personen als Kernkonzept zugrunde.

Die Jury beschloss, folgende Programmförderungen zu empfehlen, darunter zwei Förderungen zu 10.000 Euro (eine Bewerbung wurde durch zwei Personen eingereicht, angenommen 2 m), zwei Förderungen zu 15.000 Euro (angenommen 2 m) und zwei

Förderungen zu 20.000 € (angenommen 2 m):

Blitz Club GmbH & Co. KG	Blitz Listening Bar	10.000 Euro
Huber, Michael / Englert, David	Katzenclub	10.000 Euro
Schlachthofbronx GbR	10 Jahre Blurred Vision Bass für Alle	15.000 Euro
Unkreativ e.V.	Kadrei Konzertreihen Sticky Sessions	15.000 Euro
Gutzeit, Jan	We won't shut up! 2026	20.000 Euro
Kulturleben in der Studenten- stadt e.V.	StuStaCulum 2026	20.000 Euro

Die Jurybegründungen sind dieser Bekanntgabe als Anlage beigelegt.

Die Mittel für die Pop-Programmförderung für Konzertreihen in kleineren Musiklocations und Musikfestivals 2026 in Höhe von 90.000 Euro stehen im Budget 2026 des Produktes „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“, 36250100, IA 561010143 „Abteilung 1 – Förderung Popmusik“ vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates im Dezember 2025 über den Haushalt der Stadt München für das Jahr 2026 zur Verfügung.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft (Abt. 1) Herr Stadtrat David Süß, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

## II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Marek Wiechers  
Berufsm. Stadtrat

## III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
z. K.

## IV. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An GL-2  
An Abt. 1  
z. K.  
Am